

Deutsch DaF/DaZ Übungen und Grammatik – Niveau B1

1. *Obwohl* oder *trotzdem*?

1. Ich habe gute Laune. _____ bin ich müde.
2. Ich bin müde, _____ ich gute Laune habe.
3. Mein Mann/meine Frau liebt mich, _____ ich oft schwierig bin.
4. Ich will gern schlafen. _____ tue ich noch etwas für die Arbeit.
5. _____ ich lange geschlafen habe, bin ich nicht fit.
6. Ich habe lange geschlafen. _____ bin ich nicht fit.
7. Es ist relativ kalt, _____ die Sonne scheint.
8. _____ die Sonne scheint, ist es relativ kalt.
9. Es ist relativ kalt. _____ scheint die Sonne.
10. Viele rauchen, _____ sie wissen, dass es ungesund ist.
11. Viele wissen, dass rauchen ungesund ist. _____ rauchen sie.

Lösungen: 1.trotzdem, 2.obwohl, 3.obwohl, 4.trotzdem, 5.Obwohl, 6.trotzdem, 7.obwohl, 8.Obwohl, 9.trotzdem, 10. obwohl 11.trotzdem.

2. *Weil* oder *deshalb/deswegen*?

1. Ich glaube, es wird regnen. _____ nehme ich meinen Schirm mit.
2. _____ ich glaube, dass es regnen wird, nehme ich meinen Schirm mit.
3. Ich gehe heute ins Kino, _____ es einen Film gibt, den ich dort sehen möchte.
4. „Was? _____ hast du das gemacht??“
5. „Warum hast du das gemacht?“ „_____ ich es wollte.“
6. „Wieso?“ „_____!“ (Der Kontext muss sich hier durch die Umstände ergeben.)
7. Weißt du, warum die Ampel gelb blinkt? _____ sie kaputt ist vielleicht.
8. Ich möchte schnell besser werden. _____ lerne ich viel.
9. _____ die Arbeiter streiken, kann nichts produziert werden.
10. Die Arbeiter bekommen zu wenig Geld. _____ streiken sie.
11. Ich werde am Abend Besuch bekommen. _____ koche ich etwas.

Lösungen: 1. Deshalb/Deswegen, 2. Weil, 3. weil, 4. Deshalb, 5. Weil, 6) Deshalb, 7. Weil, 8.Deshalb, 9. Weil, 10. Deswegen, 11. Deswegen.

3. Formulieren Sie die Sätze richtig (Akkusativ, Dativ, Genitiv).

1. Ich gehe / in / das Haus / der Freund.
2. Der Kuchen / meine Oma / schmeckt gut.
3. Wir trinken / der Kaffee / in das Haus / die Freundin.
4. Die Kinder spielen / in / der Hof / das Hochhaus.
5. Franz und Andreas kaufen / das / neue / Tablet / die Firma / Apple.
6. Ihr lernt / der Genitiv / die deutsche Sprache.
7. Du buchstabierst / der Name / der Freund.
8. Das moderne Auto hat / ein Telefon / an das Lenkrad.

9. Der Dativ ist / der Tod / der Genitiv.
10. Die Ehemänner / die Frauen / gehen / in / der Park.

Lösungen: 1. Ich gehe in das Haus des Freundes. 2. Der Kuchen meiner Oma schmeckt gut. 3. Wir trinken den Kaffee in dem Haus der Freundin. 4. Die Kinder spielen im Hof des Hochhauses. 5. Franz und Andreas kaufen das neue Tablet der Firma Apple. 6. Ihr lernt den Genitiv der deutschen Sprache. 7. Du buchstabierst den Namen des Freundes. 8. Das moderne Auto hat ein Telefon am Lenkrad. 9. Der Dativ ist der Tod des Genitivs. 10. Die Ehemänner der Frauen gehen in den Park.

4. Schreiben Sie die Sätze mit der richtigen Form von *lassen* und fügen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form ein. Achten Sie auch auf die richtigen Fälle (Dativ, Akkusativ, Genitiv)

1. Wir/ lassen/ ____ (wir Possessiv)/ Steuererklärung/ machen.
2. Du /lassen/ schneiden/ die Haare/ ____ (Du Possessiv)/ Hund.
3. Ihr/ verlegen/ lassen/ der Boden/ ____ (Ihr Possessiv)/ Küche.
4. Er/ reparieren/ lassen/ der Motor/ ____ (er Possessiv)/ Auto.
5. Lisa und Paul/ lassen/ sich/ abholen/ von/ der Bahnhof.
6. Peter/ lassen/ sich/ verwöhnen/ von ____ (er Possessiv)/ Frau.
7. Richard und Paul/ lassen/ ____ (sie Possessiv)/ Wohnung/ putzen.
8. Anna/ lassen/ sich/ ____ (sie Possessiv)/ Kleid/ nähen.
9. Ich/ lassen/ mir/ ein/ neues/ Handy /in ____ (ich Possessiv)/ Wohnung/ schicken.
10. Verena/ lassen/ ____ (sie Possessiv)/ Nägel/ lackieren.

Lösungen: 1. Wir lassen unsere Steuererklärung machen. 2. Du lässt die Haare deines Hundes schneiden. 3. Ihr lasst den Boden eurer Küche verlegen. 4. Er lässt den Motor seines Autos reparieren. 5. Lisa und Paul lassen sich vom Bahnhof abholen. 6. Peter lässt sich von seiner Frau verwöhnen. 7. Richard und Paul lassen ihre Wohnung putzen. 8. Anna lässt ihr Kleid nähen. 9. Ich lasse mir ein neues Handy in meine Wohnung schicken. 10. Heike lässt ihre Nägel lackieren.

5. Schreiben Sie Relativsätze mit Relativpronomen in der richtigen Form.

1. Das ist Alexander. Er hat ein neues Haus.
2. Die Frau heißt Petra. Ich leihe ihr Geld. (Eingeschobener Relativsatz!!!)
3. Wir gehen in den Park. Er ist schön.
4. Das ist ein guter Schüler. Der Lehrer ist zufrieden mit ihm.
5. Peter steht am Bahnhof. Ich warte auf ihn. (Eingeschobener Relativsatz!!!)
6. Das ist die Schule. Wir lernen in ihr.
7. Der Mann ist geduldig. Er wartet auf den Zug. (Eingeschobener Relativsatz!!!)
8. Das ist Erika. Ich denke an sie.
9. Das ist mein Freund. Ich gehe mit ihm schwimmen.
10. Dort steht eine Frau. Ich kenne sie.

Lösungen: 1. Das ist Alexander, der ein neues Haus hat. 2. Der Frau, die Petra heißt, leihe ich Geld. 3. Wir gehen in den Park, der schön ist. 4. Das ist ein guter Schüler, mit dem der Lehrer zufrieden ist. 5. Peter, auf den ich warte, steht am Bahnhof. 6. Das ist die Schule, in der wir lernen. 7. Der Mann, der auf den Zug wartet, ist geduldig. 8. Das ist Erika, an die ich denke. 9. Das ist mein Freund, mit dem ich schwimmen gehe. 10. Dort steht eine Frau, die ich kenne.

6. Fügen Sie den Superlativ mit den richtigen Endungen ein.

1. Ich habe die (gut) Ergebnisse in der Prüfung.
2. Du isst das (viel) Gemüse beim Abendessen.
3. Er trägt die (schwer) Last von allen.
4. Er hat den (schlimm) Husten, den er je hatte.
5. Wir verkaufen die (gut) Handys.
6. Ihr trinkt den (gut) Wein.
7. Karl und Rüdiger lesen die (viel) Bücher von allen Schülern.
8. Sie wäscht das (schmutzig) Geschirr in der ganzen Küche.
9. Ich singe das (schön) Lied, das ich kenne.
10. Sie trägt die (klein) Schuhe von allen.

Lösungen: 1. Ich habe die besten Ergebnisse in der Prüfung. 2. Du isst das meiste Gemüse beim Abendessen. 3. Er trägt die schwerste Last von allen. 4. Er hat den schlimmsten Husten, den er je hatte. 5. Wir verkaufen die besten Handys. 6. Ihr trinkt den besten Wein. 7. Karl und Rüdiger lesen die meisten Bücher von allen Schülern. 8. Sie wäscht das schmutzigste Geschirr in der ganzen Küche. 9. Ich singe das schönste Lied, das ich kenne. 10. Sie trägt die kleinsten Schuhe von allen.

7. Regelmäßige Unregelmäßigkeit – Präteritum. Wie muss es heißen? Ich...

1. fliege: _____
2. biegen: _____
3. laufen: _____
4. schlafen: _____
5. fahren: _____
6. wohnen: _____
7. arbeiten: _____
8. hoffen: _____
9. denken: _____
10. sprechen: _____
11. hören: _____
12. danken: _____

Lösungen Ich.... 1. fliege – flog, 2. biegen – bog, 3. laufen – lief, 4. schlafen – schlief, 5. fahren – fuhr, 6. wohnen – wohnte, 7. arbeiten – arbeitete, 8. hoffen – hoffte, 9. denken – dachte, 10. sprechen – sprach, 11. hören – hörte, 12. danken – dankte.

8. Und weil es sich so anbietet: Machen Sie es ins Perfekt.

1. fliegen: Sie sind geflogen
2. biegen: _____
3. laufen: _____
4. schlafen: _____
5. fahren: _____
6. wohnen: _____
7. arbeiten: _____
8. hoffen: _____
9. denken: _____

10. sprechen: _____
 11. hören: _____
 12. danken: _____

Lösungen:

1. Sie sind geflogen, 2. Sie haben gebogen, 3. Sie sind gelaufen, 4. Sie haben geschlafen,
 5. Sie sind gefahren, 6. Sie haben gewohnt, 7. Sie haben gearbeitet, 8. Sie haben gehofft,
 9. Sie haben gedacht, 10. Sie haben gesprochen, 11. Sie haben gehört, 12. Sie haben gedankt.

9. Der Konjunktiv II: hätte, wäre, könnte, müsste, sollte, würde.

1. Ich _____ besser mehr gelernt.
2. Ich _____ gern am Meer.
3. Sie _____ die Hausarbeit machen, mag aber nicht.
4. Er _____ natürlich den kürzeren Weg nehmen, aber er geht lieber durch den Park.
5. _____ er nicht durch den Park gegangen, _____ er schneller zu Hause gewesen.
6. Sie _____ mir gern zeigen, wo sie am liebsten zu Abend isst, ich habe aber keine Zeit.
7. _____ du mich gefragt, _____ ich dir eine Antwort geben können.
8. Eigentlich _____ ich noch die Übungen für morgen machen, aber ich bin zu müde.
9. _____ ich die Übungen gestern noch gemacht, _____ ich heute nicht so früh aufstehen.
10. „Ich _____ gern eine Melange, bitte.“
11. Wenn ich nicht so viel arbeiten _____, _____ ich mehr Freizeit, aber auch weniger Geld.

Lösungen: 1. hätte, 2. wäre, 3. sollte/müsste, 4. könnte, 5. wäre – wäre, 6. hätte, 7. Hättest – hätte, 8. sollte, 9. hätte – müsste, 10. hätte, 11. müsste – hätte.

10. Oh super, die Superlative

1. Gern - lieber - am liebsten
2. Schön - schöner - _____
3. Freundlich - freundlicher - _____
4. Ärgerlich - ärgerlicher - _____
5. Sonnig - sonniger - _____
6. Regnerisch - regnerischer - _____
7. Fleißig - fleißiger - _____

Lösungen: 2. am schönsten, 3. am freundlichsten, 4. am ärgerlichsten, am sonnigsten, 6. am regnerischsten, 7. am fleißigsten.